

Kreisstadt Homburg

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses am Mittwoch, 03.12.2025 um 18:30 Uhr, im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2025
- 3) Neubau eines 7-Familien-Wohnhauses, Friedhofstraße 28, Gemarkung Homburg
- 4) Projektsteuerung (Stufe 3-5) Maßnahme Sanierung Waldstadion
- 5) Erneuerung Verkehrsanlage Ostring
- 6) Ersatzbeschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges in Form eines Vorführfahrzeuges
- 7) Freigestellte Schülerbeförderung Schuljahre 2026/2027 bis 2030/2031
- 8) Zusätzliche Schülerbeförderung Schuljahre 2026/2027 bis 2028/2029
- 9) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2025
- 11) Beauftragung eines Ergänzungangebotes zur Bodenuntersuchung
- 12) Unterhaltsreinigungsdienstleistungen in verschiedenen städtischen Gebäuden der Kreisstadt Homburg
- 13) Transport Erdaushubmassen der Baumaßnahme „Umgestaltung Vorplatz Hohenburgschule“
- 14) Allgemeine Unterrichtungen

Michael Forster
(Oberbürgermeister)

2025/0741/610-0-01

öffentlich

Beschlussvorlage

610 - Stadtplanung / Bauordnung

Bericht erstattet: Frank Missy



Neubau eines 7-Familien-Wohnhauses, Friedhofstraße 28, Gemarkung Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Homburg (Anhörung)	24.11.2025	Ö
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Entscheidung)	03.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Sachverhalt

Der Gemeinde liegt ein Bauantrag zur Errichtung eines 7-Familien-Wohnhauses in der Friedhofstraße vor. Eine ausführliche Bauvorhabenbeschreibung des Entwurfsverfassers befindet sich in den Anlagen.

Bauplanungsrechtliche Beurteilung:

Für das vorhabenbetroffene Grundstück existiert kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Das Vorhaben befindet sich somit im unbeplanten Innenbereich gem. §34 Baugesetzbuch (BauGB). Demnach muss dieses sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksfläche sowie der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen.

Das Gebäude fügt sich mit 9,34m Höhe in die Nachbarbebauung ein, da u.a. das direkte Nachbargebäude mit der Hausnummer 30 ca. 11m hoch ist. Die Ausdehnungen des Baufensters, in dem das Bauvorhaben zu liegen kommt, ergibt sich aus dem im Zusammenhang bebauten Bereich der näheren und zur Prüfung heranzuziehenden Bebauung. Dieser nähere Bereich muss laut BVerwG (4 C 9.77) so weit ausgedehnt werden, „wie sich die Ausführung des zu Genehmigung gestellten Vorhabens auswirken kann und wie die Umgebung ihrerseits den bodenrechtlichen Charakter des Baugrundstückes prägt oder doch beeinflusst“. Auf Grund der örtlichen Situation wird die in Rede stehende Baulücke der Friedhofstr. auch durch den gut einsehbaren und damit entsprechendes Baurecht schaffenden rückwärtigen Straßenzug geprägt.

Gestaltung, Dachneigung, Materialien und Konstruktionsweise sind bauplanungs- und bodenrechtlich ohne Belang,

Die Art der baulichen Nutzung (Wohnnutzung) stimmt in diesem baulichen Bereich mit der umgebenden Nutzung überein. die überbaubare Grundstücksfläche sowie die Bauweise fügt sich gänzlich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Der Antragsteller weist in seinem Schreiben vom 17.10.2025 darauf hin, dass die Planungen leicht angepasst wurden – die aktualisierten Pläne und eine detaillierte Beschreibung sind in die Beschlussvorlage eingestellt.

Das Einvernehmen ist aus Sicht der Bauverwaltung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

- 1 Bilder (öffentlich)
- 2 Nachweis des Einfügens (öffentlich)
- 3 Vorhabenbeschreibung Mehrparteienhaus Homburg Friedhofstraße 28 (öffentlich)
- 4 Luftbild (öffentlich)
- 5 Stellungnahme Nachbarn (nichtöffentlich)
- 6 Schreiben vom 17.10.25 (öffentlich)
- 7 4 Schnitte 06.11.2025 (öffentlich)
- 8 Beschreibung der zusätzlichen Maßnahmen, Änderungen MFH Friedhofstr. 251105 (öffentlich)
- 9 3 Lageplan 06.11.2025 (öffentlich)
- 10 2 Ansichten 06.11.2025 (öffentlich)



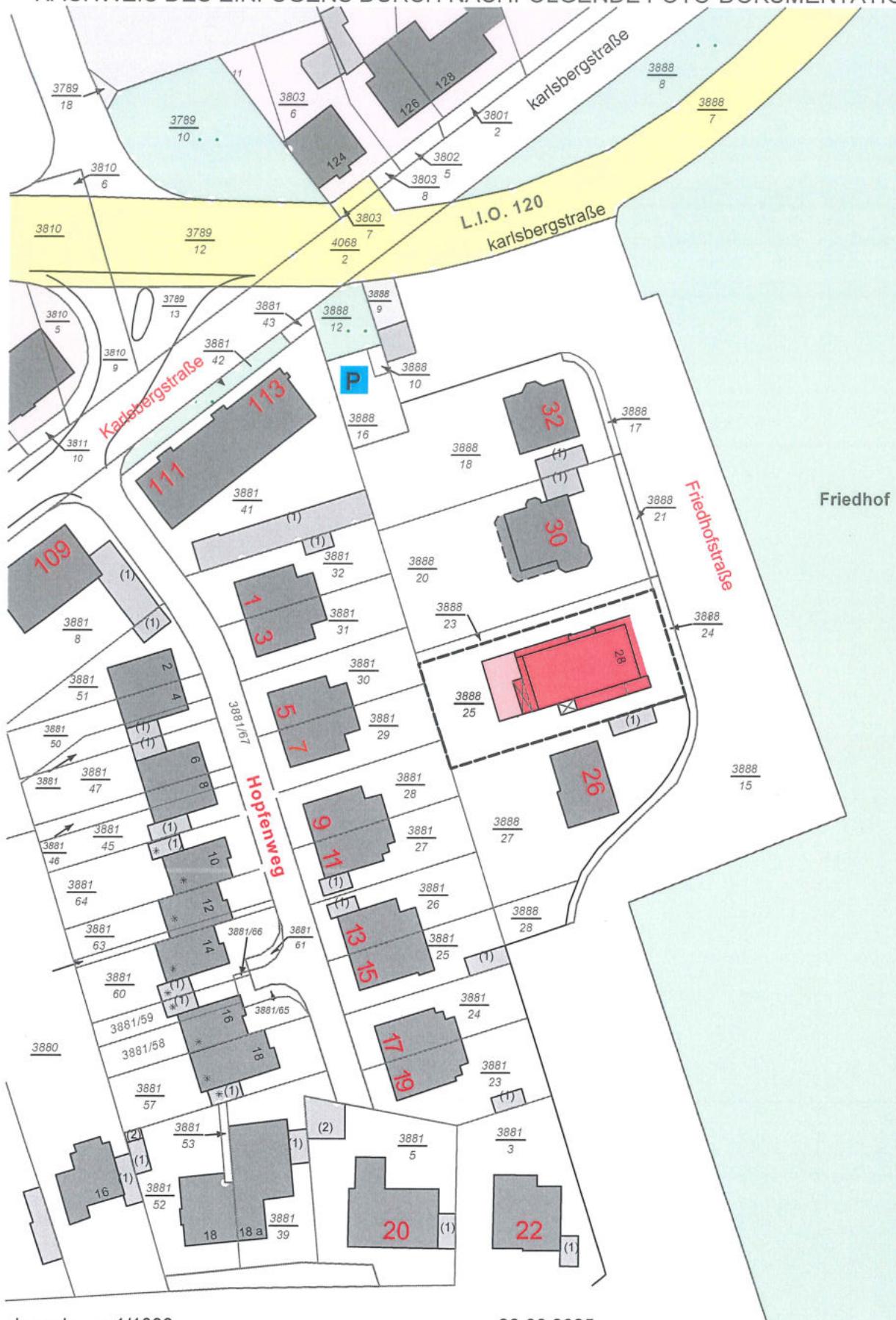








NACHWEIS DES EINFÜGENS DURCH NACHFOLGENDE FOTO-DOKUMENTATION (8 FOTOS)



lageplan m 1/1000

20.08.2025

alle rot markierten gebäude sind auf nachfolgenden fotos dargestellt

alle höhenangaben beziehen sich auf das
straßenniveau des jeweiligen gebäudes !

bauvorhaben:
neubau 7-familien-wohnhaus
mit parkgarage
friedhofstraße 28
66424 homburg

Friedhofstraße 26
Satteldach 40°
Traufhöhe ca. 4.00 m
Firsthöhe ca. 8.00 m



Reihenhäuser Hopfenweg 1-19
Satteldach 20°
Traufhöhe rückseitig ca. 7.00 m
Firsthöhe rückseitig ca. 9.00 m

Karlsbergstr. 111+113
Satteldach 30°
Traufhöhe ca. 11.00 m
Firsthöhe ca. 14.00 m

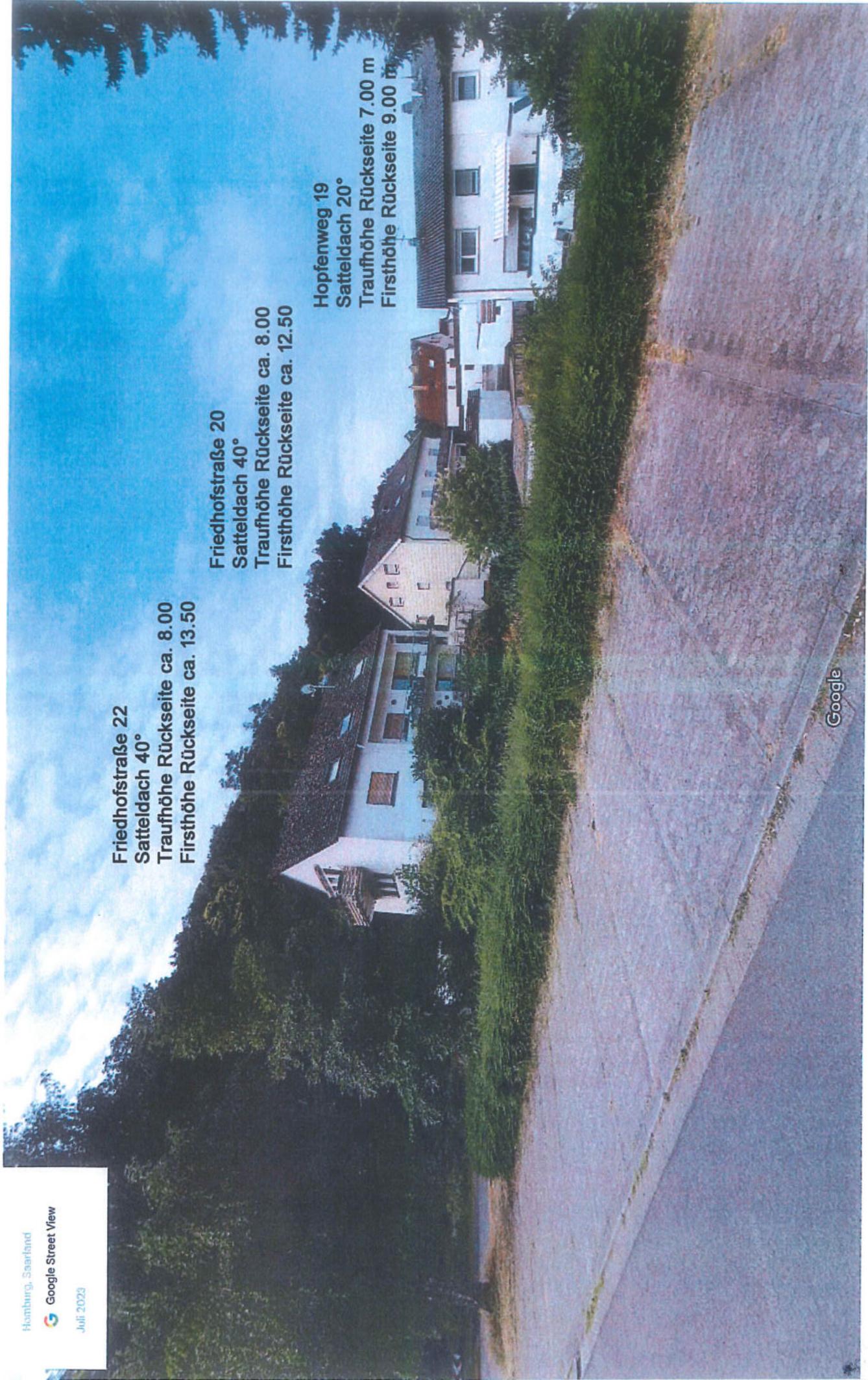
Friedhofstraße 30
Walmdach 40°
Höchste Traufhöhe ca. 7.70 m
Firsthöhe ca. 11.00 m

Friedhofstraße 28
Neubau Flachdach
Niedrigste FD-Höhe 6.73 m
Höchste FD-Höhe 9.83 m

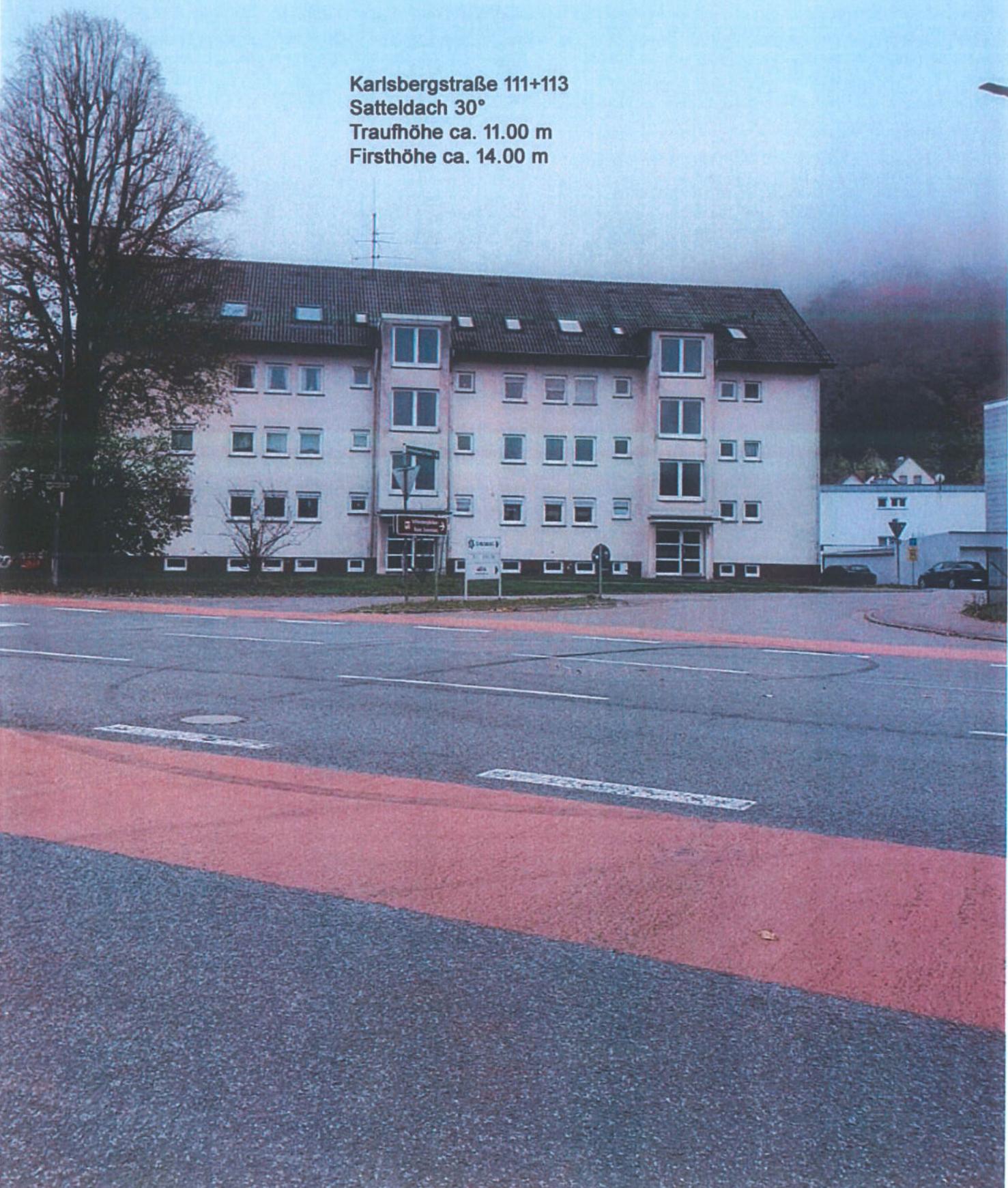
Friedhofstraße 30
Walmdach 40°, höchste
Traufhöhe ca. 7.70 m
Firsthöhe ca. 11.00 m





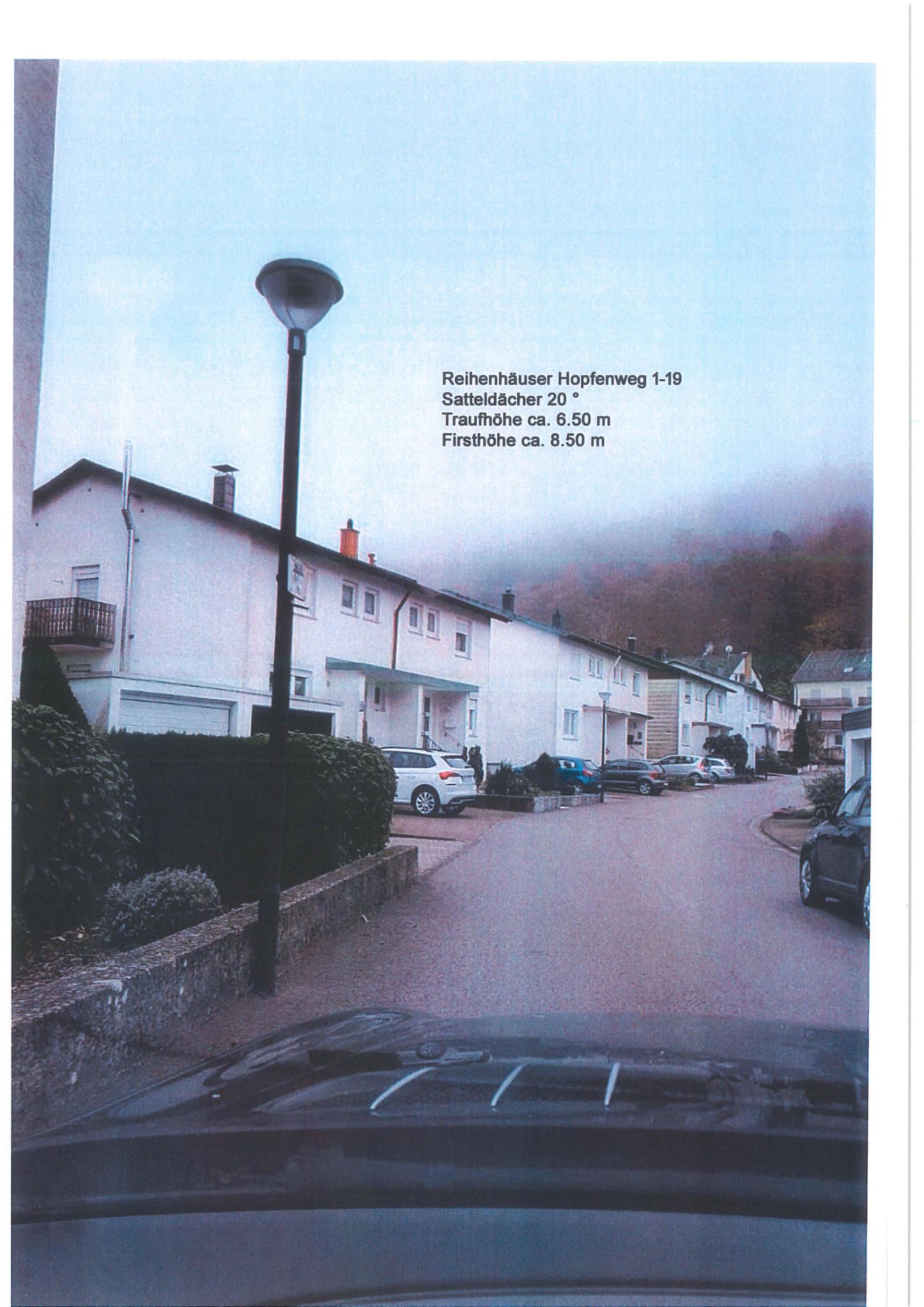


Karlsbergstraße 111+113
Satteldach 30°
Traufhöhe ca. 11.00 m
Firsthöhe ca. 14.00 m



Karlsbergstraße 109
Flachdach
Flachdachhöhe ca. 11.00 m





Reihenhäuser Hopfenweg 1-19
Satteldächer 20 °
Traufhöhe ca. 6.50 m
Firsthöhe ca. 8.50 m

Hopfenweg 17+19
Satteldach 20°
Traufhöhe ca. 6.50 m
Firsthöhe ca. 8.50 m

Friedhofstraße 20
Satteldach 40°
Traufhöhe Rückseite ca. 8.00 m
Firsthöhe Rückseite ca. 12.50 m



Neubau eines 7-Parteienhauses in Homburg-Saar

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung möchten wir Ihnen das geplante Bauvorhaben, den Bau eines Mehrfamilienhauses mit sieben Wohneinheiten in Homburg, vorstellen.

Das Wohnhaus soll in der Friedhofstraße 28 in Homburg entstehen und durch moderne Bauweise sowie energieeffiziente Standards überzeugen. Das Gebäude soll in Massivbauweise errichtet werden und sich harmonisch in die bestehende Nachbarschaft einfügen.

Ziel des Projekts:

Das Vorhaben zielt darauf ab, den wachsenden Bedarf an familienfreundlichem und gleichzeitig barrierearmem Wohnraum zu decken.

- Die sieben Parteien umfassen unterschiedlich große Wohnungen (53m² bis 180m² Wohnfläche), welche sowohl für kleine Familien als auch für Single-Haushalte oder ältere Bewohner attraktiv sind. Damit trägt das Gebäude zur Entlastung der lokalen Wohnungsmarktsituation bei.
- Das Gebäude wird barrierearm konzipiert, so dass es für Personen unterschiedlicher Lebenssituationen und Altersgruppen nutzbar ist. Neben einer guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Infrastruktur von Homburg, wollen wir durch energieeffiziente Maßnahmen und einer nachhaltigen Bauweise die Umwelt schonen und die Nebenkosten für die Bewohner niedrig halten. Gefragter und moderner Wohnraum, der bezahlbar ist und bleibt.
- Das Projekt soll nicht nur den Wohnraumbedarf decken, sondern auch die Nachbarschaft bereichern und zur sozialen Durchmischung beitragen. Dies fördert den Generationenaustausch und es entsteht ein bunteres und lebenswerteres Wohnumfeld.

Vorteile für die Stadt:

- Mit diesem Vorhaben tragen wir zur Entlastung des Wohnungsmarktes in Homburg bei, schaffen attraktiven neuen Wohnraum und sorgen dafür, dass die Infrastruktur der Stadt optimal genutzt wird.
- Neben der Entlastung des Wohnungsmarktes fördert das Projekt auch die lokale Wirtschaft, indem regionale Bauunternehmen und Handwerker eingebunden werden. Außerdem entstehen neue, moderne Wohnmöglichkeiten, die junge Familien und Fachkräfte anziehen und so die Attraktivität der Stadt insgesamt erhöhen.
- Darüber hinaus stärkt das Projekt die soziale Infrastruktur, da es unterschiedliche Lebensmodelle und Generationen zusammenbringt und so ein lebendiges, vielfältiges Wohnumfeld schafft. Letztlich profitieren alle davon, dass Homburg noch lebenswerter und zukunftsorientierter wird.

Kartendarstellungen mit Überlagerung des Katasterbestandes können zu Fehlinterpretationen führen.
Die Lage der Grundstücksgrenze zur Örtlichkeit ist letztlich nur durch eine örtliche, amtliche Vermessung feststellbar.



F 60, Sta Pla ✓

Thamke GmbH

Thamke GmbH, Kleinottweilerstr. 75, 66450 Bexbach

An
Kreisstadt Homburg
Untere Bauaufsicht
z.Hd. Herr Habermann
Am Forum 5
66424 Homburg

OB	10	12	16	20	24	30	40
BM	100	110	130	150	FB	PR	41
BG						50	
D 4						60	
D 5						69	
D 6						80	
FFW							SeH
MU							

21. Okt. 2025

Kreisstadt Homburg (Saar)

Anl. _____

Individuelles Bauen

Kleinottweilerstr. 75

66450 Bexbach

50

60

69

80

SeH

06826 - 93 33 922

06826 - 93 33 929

17.10.2025

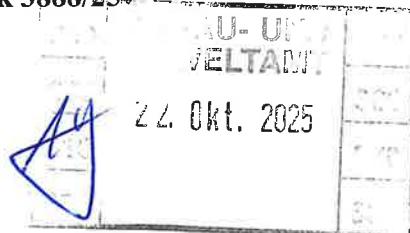
Neubau 7-Familien-Wohnhaus mit Parkgarage

Friedhofstraße 28, 66424 Homburg, Flur 16, Flurstück 3888/25

Aktenzeichen: 610/00304/25

Ihr Schreiben vom 16.10.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Habermann,



wir beziehen uns auf Ihr gestriges Schreiben zu oben genanntem Antrag.

Der Antrag soll aufrecht erhalten werden.

Auf Grund dessen, dass wir auf die Schreiben der Anwohner eingehen möchten, die wir am 6. sowie 7.10.2025 erhalten haben und ggf. in Teilbereichen unsere Planung leicht anpassen wollen, haben wir im Bauausschuss eine Aussetzung der Entscheidung gewünscht.

Wir prüfen derzeit, ob wir die Fensterfläche reduzieren und den Schallschutz der Tiefgarage optimieren können. Sobald wir hier eine Entscheidung getroffen haben, werden wir Sie kontaktieren und falls erforderlich neue Zeichnungen zum Austausch einreichen.

Für unsere zeitliche Planung müssen wir wissen, wann die nächsten Bauausschusssitzungen geplant sind und bis wann unsere Planungsänderungen bei Ihnen eingereicht werden müssen, so dass darüber im Bauausschuss entschieden werden kann?

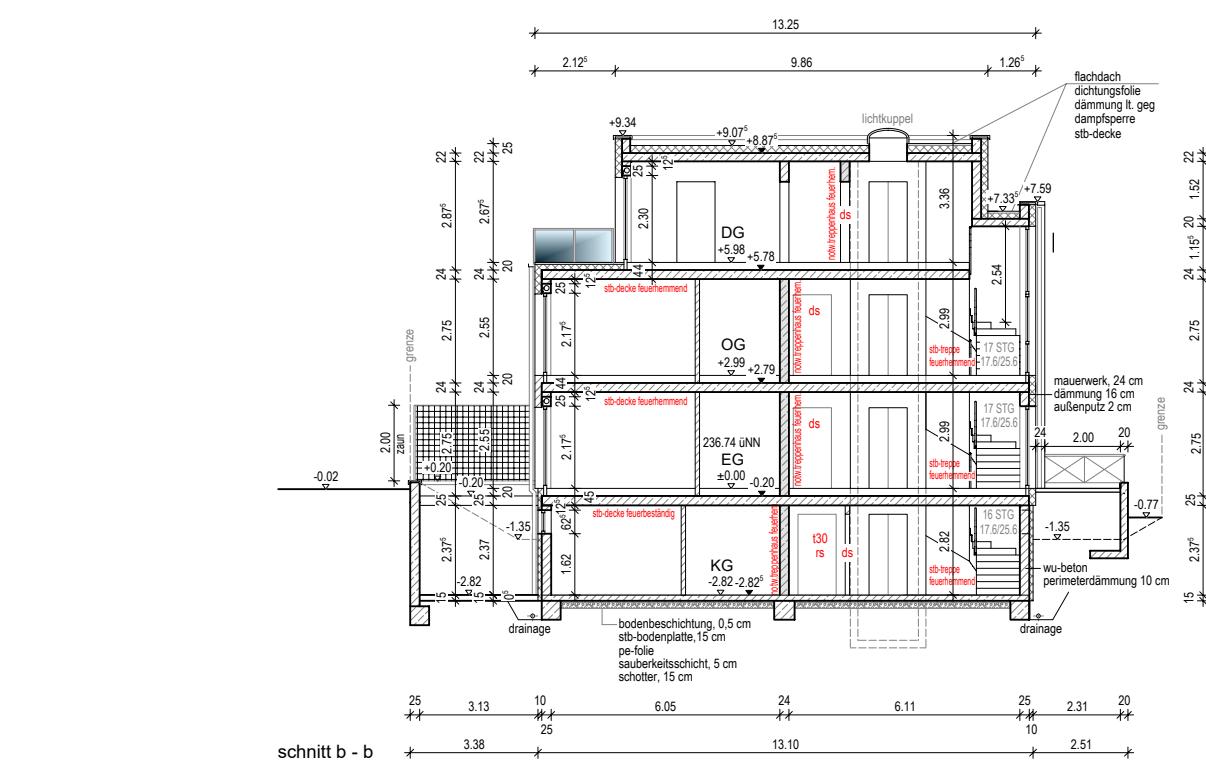
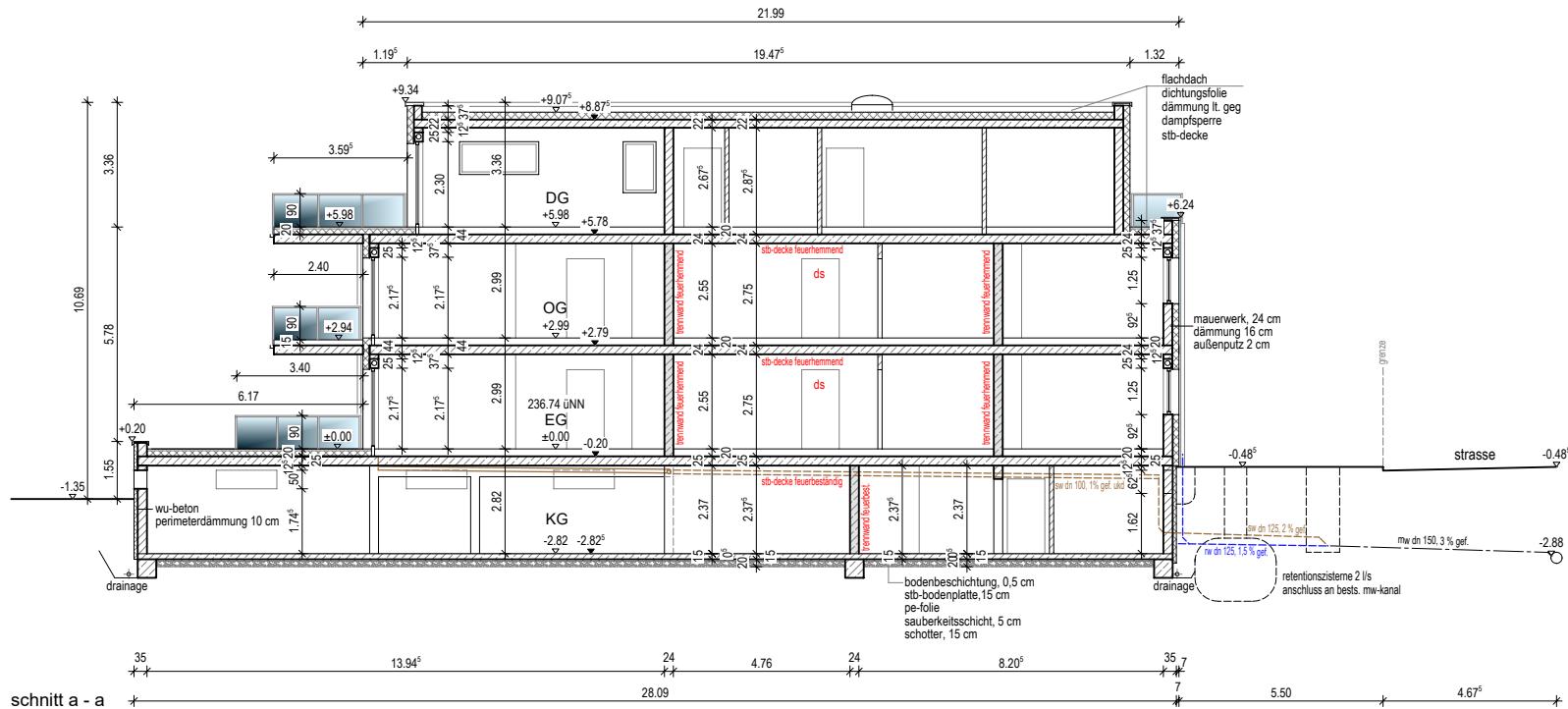
Wegen des von der LUA geforderten Gutachtens warten wir derzeit leider noch auf Rückmeldungen der Gutachter. Wie lange wir auf die Erstellung des Gutachtens warten müssen, wissen wir leider nicht.

Falls Fragen offen sind, setzen Sie sich bitte mit uns unter der oben genannten Telefonnummer in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Thamke GmbH





BAU VORHAREN

neubau 7-familien-wohnhaus mit parkgarage

**friedhofstraße 28
66424 homburg**

GRUNDSTÜCK

schnitte a + b

M 1:100

plan-nr. 4

06.11.2025

Beschreibung der zusätzlichen Maßnahmen / Änderungen:

05.11.2025

Neubau eines 7-Parteienhauses in Homburg-Saar

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend der von den umliegenden Anwohnern geäußerten Bedenken haben wir die Planung unseres Mehrfamilienhauses angepasst.

Es wurden folgende Maßnahmen getroffen um den Sicht- und Schallschutz für die umliegenden Nachbarn zu optimieren:

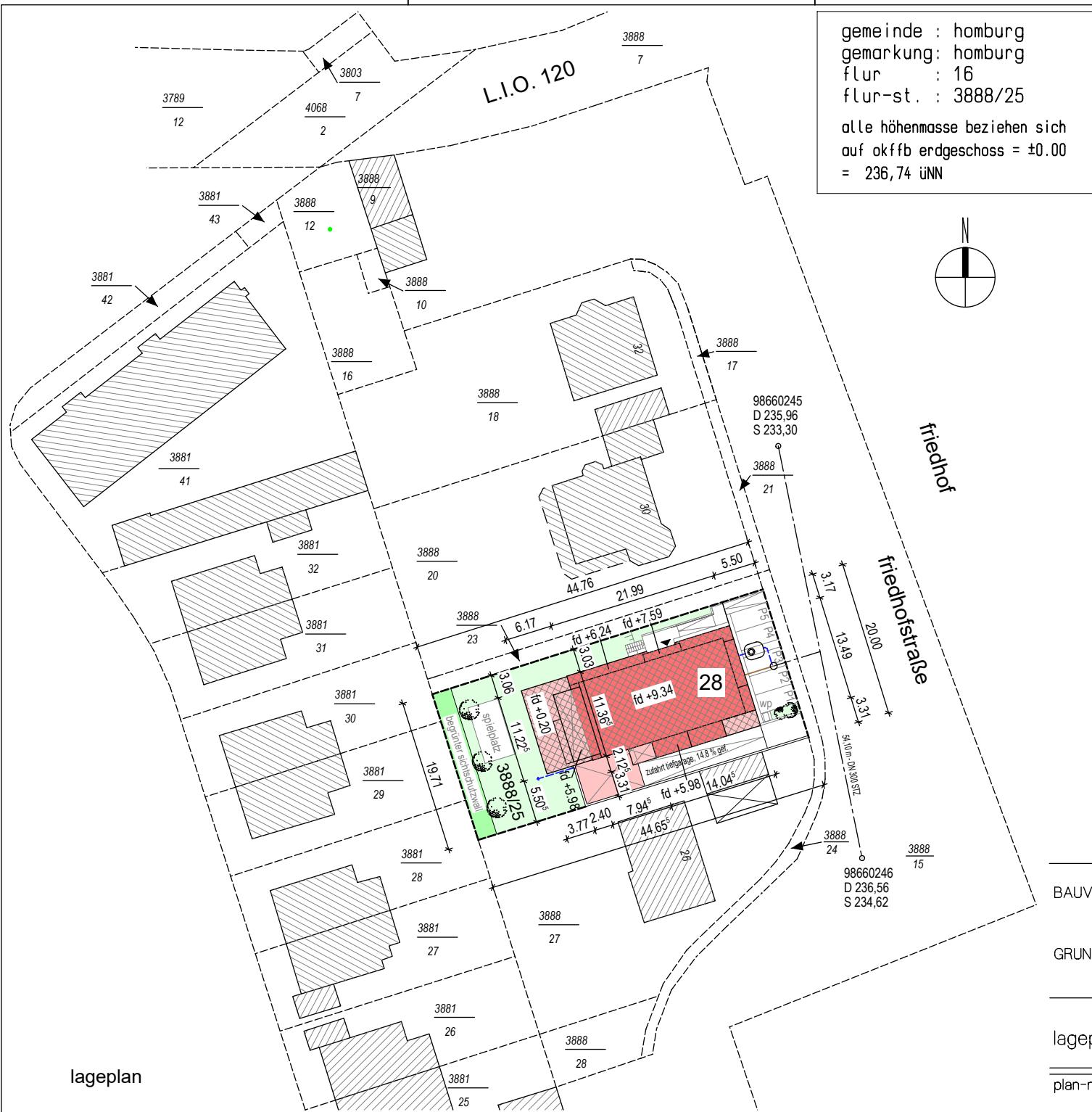
- Reduzierung der Fensterflächen. Alle Fenster erhalten eine gemauerte Brüstung
- Reduzierung der Balkonfläche im Penthaus (Wohnung 7) Süd-Ansicht
- Reduzierung der Balkonfläche im Erdgeschoss (Wohnung 1) West-Ansicht
- Ausführung der Balkongeländer aus satiniertem Glas
- Zusätzliche Überdachung der Tiefgarageneinfahrt im Bereich der Torausfahrt
- Garagentor: Einbau eines Leichtlauftores aus Kunststoff oder Verzicht auf ein Tor
- Bau eines Zauns auf der Stützwand der Tiefgarageneinfahrt zum Sichtschutz und zur Schallreduzierung
- Erstellung eines begrünten Walls im Bereich der hinteren Grundstücksgrenze. Größe und Position in Absprache mit der UBA sowie in Abhängigkeit des Leitungsverlaufs in diesem Bereich.

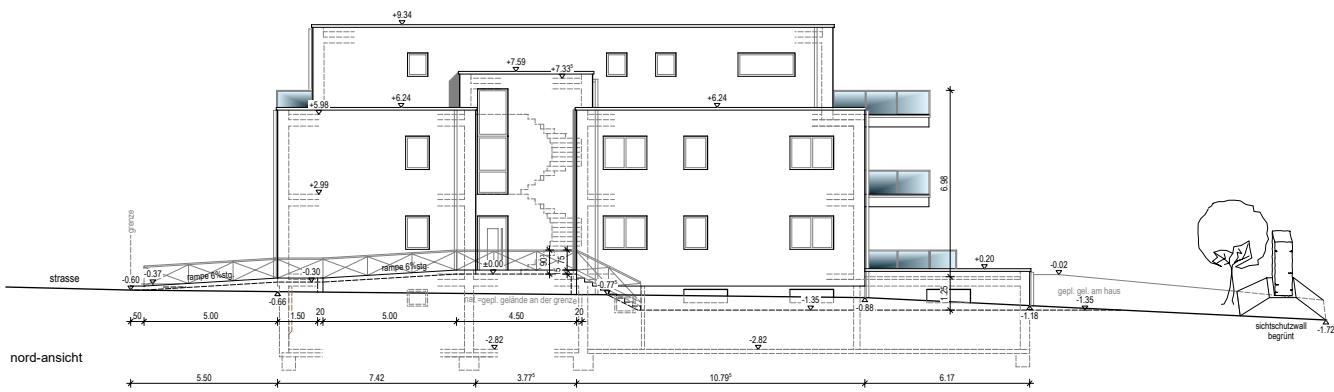
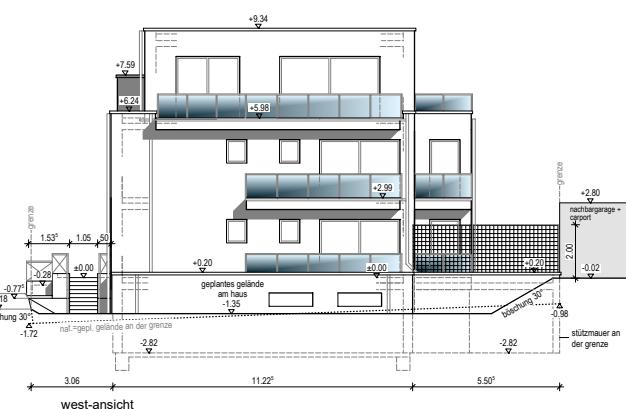
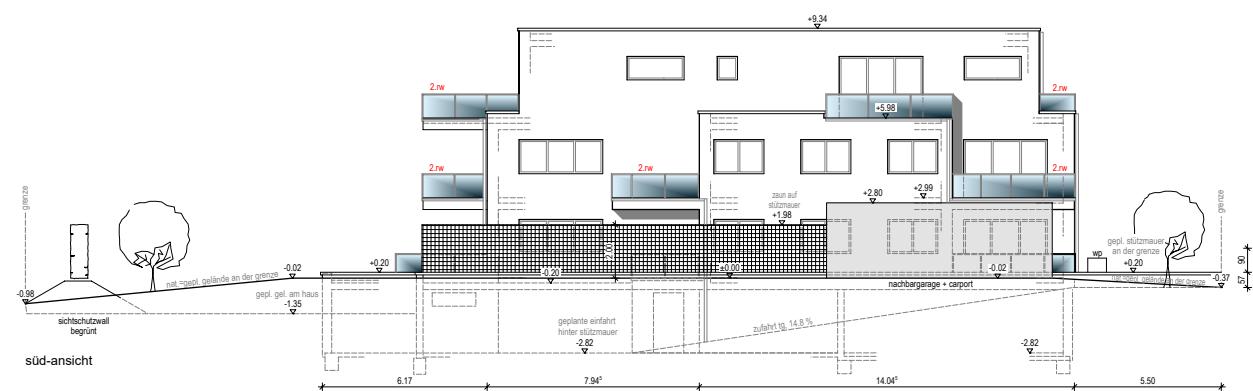
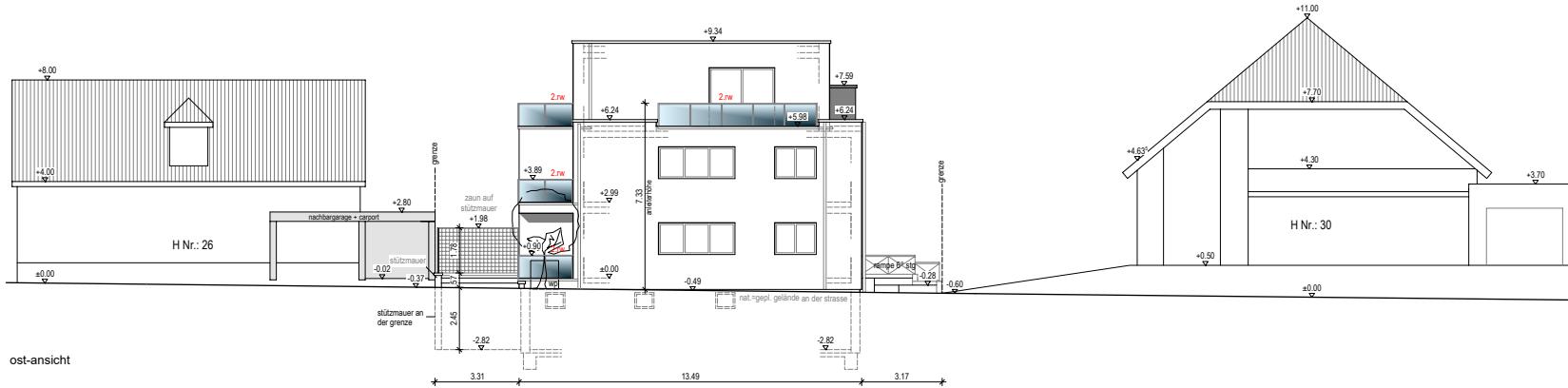
Vorherige Planung



neue Planung







BAUVORHABEN neubau 7-familien-wohnhaus

GRUNDSTÜCK **friedhofstraße 28**

ansichten M 1:100

plan-nr. 2 06.11.2025

2025/0896/650

öffentlich

Einleitungsbeschluss

650 - Hochbau

Bericht erstattet: Roland Ecker



Projektsteuerung (Stufe 3-5) Maßnahme Sanierung Waldstadion

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Entscheidung)	03.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Fortsetzung der Projektsteuerung (Stufe 3-5) der Maßnahme Sanierung Waldstadion wird europaweit ausgeschrieben.

Sachverhalt

Mit Beschluss des Stadtrates vom 14.10.2021 und dem Einleitungsbeschluss des SVA's vom 02.03.2022 wurde ein externer Projektsteuerer für die Baumaßnahme Sanierung Waldstadion stufenweise beauftragt.

Die damalige Beauftragung (ca. 130.000€) beruhte auf der ursprünglichen Kostenschätzung der Baumaßnahme von ca. 3,75 Mio € und erfolgte daher national. Mit dem Stadtratsbeschluss von Dezember 2023 wurde die Variante 2b beschlossen und daraufhin ausgearbeitet, die mit Abschluss der HU-Bau eine belastbare Kostenberechnung von rund 15 Mio € aufweist.

Damit hätte eine weitere Beauftragung der PS zur Honorarüberschreitung und Überschreitung des Schwellenwertes geführt. Somit wurde der Projektsteuerer nach Abschluss der Stufe 2 nach AHO (entspricht LP 4 Genehmigungsplanung nach HOAI) nicht weiterbeauftragt. Derzeit ist die Baugenehmigung eingereicht und in Bearbeitung.

Auf Grund der anspruchsvollen Koordination der einzelnen Baubereiche und Baumaßnahmen während des laufenden Sportbetriebs, sowie einer engen Kostenüberwachung mit zielgerichteter Projektsteuerung soll die Leistung des Projektsteuerers nun fortgeführt werden. Die Ausschreibung der Ing.-Leistung erfolgt aufgrund der geltenden Vergabерichtlinien europaweit.

Finanzielle Auswirkungen

Kostenschätzung:

Kostenschätzung (gesamt ca. 450.000€/ Stufe 3-5: ca. 265.000€)

Anlage/n

Keine

2025/0895/660

öffentlich

Beschlussvorlage

660 Tiefbau

Bericht erstattet: Robin Kratz



Erneuerung Verkehrsanlage Ostring

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Entscheidung)	03.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verkehrsanlage Ostring wird im Zuge der mehrjährigen Maßnahme der Stadtwerke Homburg mit dem Baufortschritt in Gehweg und Fahrbahn erneuert.

Sachverhalt

Aktuell und im kommenden Jahr laufen Arbeiten an den Versorgungsleitungen Wasser, Gas und Elektro der Stadtwerke Homburg im gesamten Bereich Ostring. Gemäß der Vereinbarungen zu Straßenbeleuchtung und Restflächen der Gehwege ist eine – je nach vorhandenem Zustand teilweise auch grundhafte – Erneuerung hier alternativlos aus Sicht des Straßenbaulastträgers.

Da sich diese Maßnahme mit dem extern bedingten Baufortschritt mitbewegt und nur in sehr geringem Maße von unserer Seite gesteuert werden kann, ist ein klares zeitliches und inhaltliches Fassen des Gesamtumfanges aktuell nicht möglich.

Daher bittet die Verwaltung als Straßenbaulastträger um die grundsätzliche Zustimmung als Ausbaubeschluss, die Erneuerung im technisch erforderlichen und wirtschaftlich günstigen Rahmen begleitend der laufenden Arbeiten und gemäß des Konzessionsvertrages und der Kooperationsvereinbarungen mit den Stadtwerken Homburg und dessen beauftragten Unternehmen auszuführen.

Nach Beendigung der Arbeiten wird die Fahrbahn gesondert begutachtet und als finaler Schritt der Sanierung der Gesamtanlage bedarfsoorientiert und konform mit beitragsrechtlich relevanten Rahmenbedingungen ebenfalls saniert.

Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme wird als solche mehrjährig und in Abstimmung mit der Kämmerei angelegt und zur beitragsrechtlichen Bearbeitung aufbereitet,

Anlage/n

Keine

2025/0897/69

öffentlich

Einleitungsbeschluss

69 - Baubetriebshof

Bericht erstattet: Jürgen Simon



Ersatzbeschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges in Form eines Vorführfahrzeuges

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss (Entscheidung)	03.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Ausschreibung zur Ersatzbeschaffung eines Abfallsammelfahrzeuges in Form eines Vorführfahrzeuges wird beschlossen.

Sachverhalt

Das Abfallsammelfahrzeug HOM – SH 771 (Bj. 2016) muss bedingt durch erhebliche Mängel außer Betrieb genommen werden. Durch den täglichen Einsatz zum Leeren der Rest- und Biomülltonnen ist das Abfallsammelfahrzeug starkem Verschleiß ausgesetzt. Hinzu kommt das Fahrzeugalter.

Derzeit ist ein Fahrzeug angemietet, um den Ausfall des Fahrzeuges zu kompensieren.

Die Lieferzeit eines neuen Fahrzeuges liegt bei mindestens 12 Monaten. Daher ist es in diesem Fall sinnvoller, dieses als Vorführfahrzeug zu beschaffen, da diese meist direkt nach Auftragsvergabe verfügbar und vom Alter und Zustand in einem akzeptablen Zustand sind.

Finanzielle Auswirkungen

Kostenschätzung:

250.000 €

Anlage/n

- 1 Gutachten-HOM SH771-WMA74SZZ8GM699903--Bewert_GA (öffentlich)

DEKRA Automobil GmbH
Käthe-Kollwitz-Str. 1, 66115 Saarbrücken

Kreisstadt Homburg
Am Forum 5
66424 Homburg

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Saarbrücken
Käthe-Kollwitz-Str. 1
66115 Saarbrücken
Telefon 0681 / 88347-0
Fax 0681 / 88347-30
E-Mail
saarbruecken.automobil@dekra.com



Ansprechpartner:
Jürgen Adam
Tel. direkt 0681 88347-0

Bewertungsgutachten

Kennzeichen

HOM SH771

Eigenfahrzeug Ihres Hauses Verkauf
Auftraggeber Kreisstadt Homburg, Am Forum 5, 66424 Homburg
Ihr Auftrag vom 19.08.2025, telefonisch durch Herr Wittmann
Besichtigung 22.08.2025 um 09:00 Uhr
Kreisstadt Homburg, Am Hochrech 1, 66424 Homburg

Zusammenfassung und Ergebnis

Die auf den 22.08.2025 bezogene Bewertung des vorstehend beschriebenen Fahrzeuges / Objekts hat unter Berücksichtigung aller wertbeeinflussenden Faktoren zu folgendem Ergebnis geführt.

	ohne MwSt.	mit 19% MwSt.
Einkaufswert (Restwert) am Markt ermittelt	13.900,00 EUR	16.541,00 EUR

Dieser Wert beinhaltet die gegebenenfalls vom Veräußerer zu entrichtende Mehrwertsteuer.

Auftrag

Entsprechend Ihres Auftrages vom 19.08.2025 wurde ein Bewertungsgutachten erstellt. Die Auftragserteilung erfolgte telefonisch, durch Herr Wittmann. Auftragsgemäß erfolgt die Bewertung zum Stichtag 22.08.2025.

Besichtigung

Die Besichtigung erfolgte am 22.08.2025 um 09:00 Uhr durch Herrn Jürgen Adam bei Kreisstadt Homburg, Am Hochrech 1, 66424 Homburg, ohne Anwesenheit einer bevollmächtigten Person.

Die Besichtigung von oben war zum Besichtigungszeitpunkt nicht möglich. Eine Besichtigung von unten war zum Besichtigungszeitpunkt nicht möglich. Bei der Besichtigung wurde eine Fahrprobe in Verbindung mit einem kurzen Probelauf des Motors durchgeführt. Keine Prüfung des Müllaufbaus möglich. Abgasrelevante Baugruppen wurden messtechnisch nicht überprüft. Folglich wurden Mängel, die nur bei einer Abgasuntersuchung feststellbar sind, nicht berücksichtigt.

Das Fahrzeug/Objekt wurde nur einer optischen, jedoch keiner technischen Durchsicht unterzogen. Die Ausstattung wurde teilweise über die Herstellerschnittstelle (VIN-Abfrage) ermittelt. Daher können die Angaben zur Fahrzeug-/Objektausstattung abweichen. Ebenso wird für verdeckte Mängel sowie nicht aufgeführte Vorschäden keinerlei Haftung übernommen. Zusätzlich verweisen wir auf die Lichtbildanlage. Restrisiko nach Zerlegung des Fahrzeuges. Es wird ausschließlich die zum Besichtigungszeitpunkt montierte Rad-Reifenkombination mit dem Fahrzeug/Objekt veräußert. Schäden durch Standzeit möglich, Prüfung auf Vollständigkeit der Ausstattung und Zubehör nicht möglich.

Die abgelesene Fz.- Ident-/Objektnummer wurde mit den zur Verfügung stehenden Unterlagen verglichen. Von dem Fahrzeug / Objekt wurden digitale Fotos gefertigt.

Bei der Besichtigung wurden folgende Schlüssel vorgelegt:
1 Hauptschlüssel / 0 Nebenschlüssel.

Bezugsgrundlagen

Die am Fahrzeug / Objekt abgelesene Identnummer wurde mit den zur Verfügung stehenden Fahrzeug- / Objektdokumenten verglichen. Hierbei wurde Übereinstimmung festgestellt.

Für die Bearbeitung des Vorganges standen folgende Unterlagen zur Verfügung:
- Kopie Fz-Schein/Zul.Beschein. Teil I

Auf durchgeführte bzw. ausstehende Reparaturen wird unter dem Punkt "Zustandsbeschreibung" eingegangen.

Fahrzeugbeschreibung

Zulassungsdaten

Haltereintrag	Kreisstadt Homburg, Am Forum 5, 66424 Homburg
Kennzeichen	HOM SH771
Tag der Erstzulassung	26.04.2016
Zul.Besch.Teil1/Fz-Schein vom	17.10.2018

Untersuchungstermine

Fälligkeit der letzten HU nicht nachgewiesen	
Fälligkeit § 57b	26.05.2027
Fälligkeit SP	01 / 2026

Technische Daten Fahrzeug / Fahrgestell

Fahrzeugart	Lastkraftwagen
Hersteller	MAN Truck & Bus
Typ / Verkaufsbezeichnung	L.2007.46.003 / TGS 28.... 6x2-4 BL (WMA74S..)
Aufbauart	Müllfahrzeug
HSN / TSN	1516 / 000
Fahrzeug-Ident.-Nr.	WMA74SZZ8GM699903
Leergewicht	14640 kg
zul. Gesamtmasse	26000 kg
Maße über alles L / B / H	9750 / 2550 / 3560 (mm)
Achsen / angetr.Achsen	3 / 1
Türen	2
Sitzplätze	3
Farbe	weiss mit Beschriftung
Lackierung	Uni
Energiequelle / Kraftstoff	Diesel
Leistung / Hubraum	235 kW / 10518 cm ³
Schadstoffklasse	EURO 6
Km-Stand abgelesen	174.690

Es wird unterstellt, dass die Gesamtaufleistung dem abgelesenen Km-Stand entspricht.

Räder / Reifen

Achse	Reifenbezeichnung	Hersteller/Typ	Art	Profiltiefe
1 links	315 / 70 R 22.5 156/150 L	Pirelli / FR:01 Triathlon	W/O	6 mm
rechts	315 / 70 R 22.5 156/150 L	Pirelli / FR:01 Triathlon	W/O	7 mm
2 links innen	315 / 70 R 22.5 154/150 L	Pirelli / Itineris Drive 90	W/O	8 mm
links aussen	315 / 70 R 22.5 154/150 L	Pirelli / Itineris Drive 90	W/O	8 mm
rechts innen	315 / 70 R 22.5 154/150 L	Pirelli / Itineris Drive 90	W/O	8 mm
rechts aussen	315 / 70 R 22.5 154/150 L	Pirelli / Itineris Drive 90	W/O	8 mm
3 links	385 / 55 R 22.5 160 K	Pirelli / R02 Promoton	W/O	9 mm
rechts	385 / 55 R 22.5 160 K	Pirelli / R02 Promoton	W/O	9 mm

W/ Winter; /O Original; /F Runflat;

Technische Daten Müllsammelaufbau

Hersteller	FAUN UMWELTTECNIK
Typ / Verkaufsbezeichnung	ROTOPRESS 520
Fabrik Nr.	11520-16-525517
Baujahr	03 / 2016

Technische Daten Müllsammelaufbau

Hersteller	ZOELLER SCHÜTTUNG
Typ / Verkaufsbezeichnung	LIFTER 02301
Gerätenummer	1518137-005
Fabrik Nr.	02301-00-430
Baujahr	02 / 2016

Ausstattung Fahrgestell

Bordsteinspiegel rechts heizbar/elektrisch verstellbar, M-FHS (F99L/R17), Bordsteinspiegel links heizbar/elektrisch verstellbar, Parabelfeder 8.0t, Mauterfassung OBU im DIN-Schacht, Stoßdämpfer verstärkt, Rück/Weitwinkelspiegel heizbar/elektrisch verstellbar, Tagfahrlicht, Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP, VOK-09 gekröpft, Sonnenblende aussen, 11.75 x 22.5, Unterfahrschutz/Einstiegsträger vorn, ab 31.15 = 01.11.2015, Fahrerkomfortsitz heizbar, 9.00 x 22.5, FHS-Rückwand 2 Fenster getönt, Sprühnebelverminderung, Klimaanlage automatische Temperaturregelung, Nachlaufachse liftbar, Beifahrersitz statisch/längs-/lehnenverstellbar, Frontspiegel beifahrerseitig, MAN TipMatic, ..320 D2066LF68 235kW Euro6 SCR, Mittelsitz klappbar, Tachograph Digital, Adbluetank 80 Ltr, Differentialsperre Hinterachse, Stahlstossfänger dreiteilig, Fahrgestell mit FHS, Kotflügel hinten 3-teilig, Totwinkelsensor.

Ausstattung Müllsammelaufbau

Arbeitsscheinwerfer, Zentralschmierung, Rückfahrkamera.

Zustandsbeschreibung

Zustand und Instandhaltung

Abgesehen von den beschriebenen Schäden/Mängeln weist das Fahrzeug/Objekt einen, bezogen auf Alter und Nutzung, üblichen Gesamtzustand auf. Ein Wartungsnachweis fehlt.

Notwendige Reparaturen

Bezeichnung des Schadens / Rep.-Weg

- Müllsammeltrommen durchrostet, instandsetzen (Bild 13, 14, 15)
- Railrohr Motoreinspritzung undicht, erneuern
- Steinschlagschäden im Frontbereich, instandsetzen (Bild 11)
- Anbauten teilweise Fehlstellungen, instandsetzen (Bild 12)
- Türverkleidungen und Griffe re u. li. beschädigt, erneuern (Bild 16, 17)
- Abdeckung Sitzverstellung li abgebrochen, erneuern (Bild 18)
- Stoßstange vorn rechts eingedellt, instandsetzen (Bild 19)
- Aufbau und Fahrgestell Korosion, instandsetzen (Bild 20)
- Kotflügelanlage hinten links verbogen, instandsetzen (Bild 21)
- Rückleuchte hinten oben links gebrochen, erneuern (Bild 22)
- Schmutzfänger hinten fehlen, erneuern (Bild 23)
- Abdeckung Spiegel fehlt, erneuern (Bild 24)

Schlusswort

Dieses Bewertungsgutachten wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Der Sachverständige
Jürgen Adam

Im Rahmen einer Weitergabe oder Veröffentlichung dieses Dokuments, sind die allgemein gültigen datenschutzrechtlichen Grundsätze, insbesondere hinsichtlich der Anonymisierung personenbezogener Daten, zwingend einzuhalten.

Anlagen

Fotoanlage

Dieses Dokument wurde elektronisch gefertigt und ist auch ohne Unterschrift gültig.



Bild 1 : zeigt das gegenständliche Fahrzeug



Bild 2 : zeigt das gegenständliche Fahrzeug



Bild 3 : zeigt das gegenständliche Fahrzeug



Bild 4 : zeigt das gegenständliche Fahrzeug



Bild 5 : zeigt das gegenständliche Fahrzeug

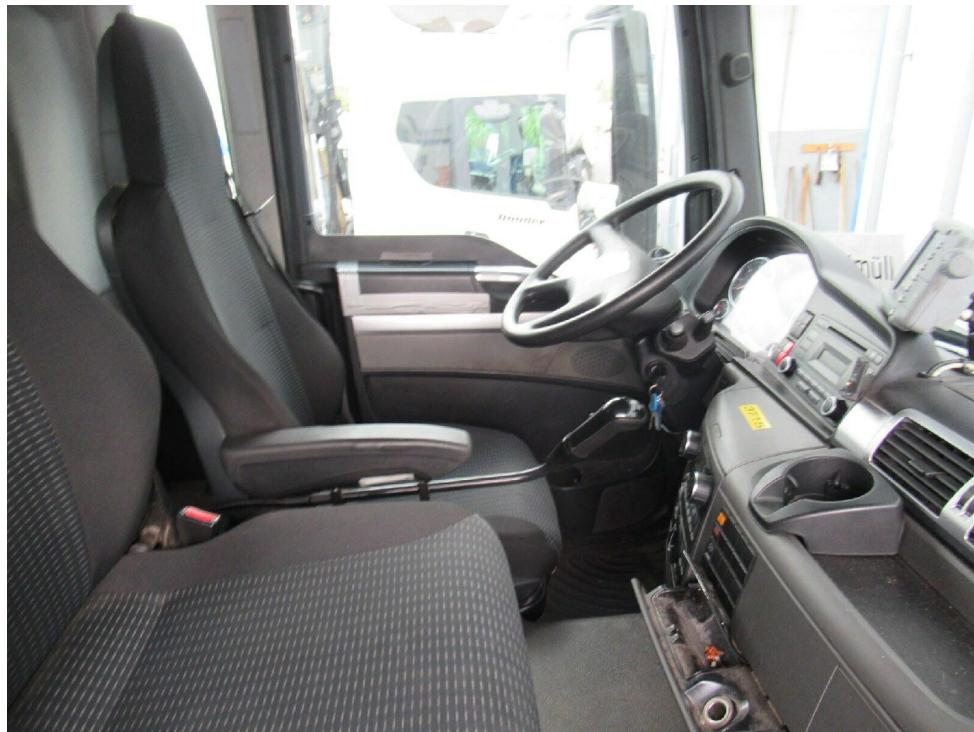


Bild 6 : zeigt den Fahrerbereich



Bild 7 : zeigt die Instrumente



Bild 8 : zeigt das Aufbautypschild



Bild 9 : zeigt das Schüttungstypschild



Bild 10 : zeigt den Frontbereich



Bild 11 : Steinschlagschäden im Frontbereich



Bild 12 : Anbauten teilweise Fehlstellungen



Bild 13 : Müllsammeltrommen durchrostet



Bild 14 : Müllsammeltrommen durchrostet



Bild 15 : Müllsammeltrommen durchrostet



Bild 16 : Türverkleidungen und Griffe re u. li. beschädigt



Bild 17 : Türverkleidungen und Griffe re u. li. beschädigt



Bild 18 : Abdeckung Sitzverstellung li abgebrochen



Bild 19 : Stoßstange vorn rechts eingedellt



Bild 20 : Aufbau und Fahrgestell Korosion



Bild 21 : Kotflügelanlage hinten links verbogen



Bild 22 : Rückleuchte hinten oben links gebrochen



Bild 23 : Schmutzfänger hinten fehlen



Bild 24 : Abdeckung Spiegel fehlt